Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 32. Freitag den 6. Februar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die unbekannten Absender der nachstehenden als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Secretariats-Assistenten Eichenhorst in Bochold,
2. — — — Grenzbeamten Eichenhorst in Gr. Burlo,
3. — — — W. v. d. Cronen in Langenfeld,
4. — — — Herrlich et Bölte in Wismar,
5. — — — Heinisath in Laer,
6. — — — H. Puers in Senden,
7. — — — Dr. Zakowsky in Wien,
8. — — — Dr. Kluth in Kampen,
9. — — — H. Tückebusch in Ostbevern,
10. — — — Beiring in Lehr,
11. — — — A. Westphal in Rinteln,
12. — — — Scheiten in Wesel,
13. — — — v. Münchow in Coesfeld,
14. — — — Strotmann in Detten,
15. — — — Horstmann in Telgte,
16. — — — Reisman in Münster,
17. — — — Ferd. Heinrichs in Hamm,
18. — — — Gastgeber Aßbeck in Rönsahl,
19. — — — Graf Spiegel zu Diesenburg in Düsseldorf,

20. An den Herrn Wilhelm Starke in Humfeld p. Telgte,
21. — — — Andr. Wanndorf (ohne Ort),
22. — — — Vicar Stockebrandt in Milte,
23. — — — Chaussee-Aufseher Jenike,
24. — — — Dr. Brune in Borgholzhausen,
25. — — — F. C. Ohle in Lemgo,
26. — — — Dr. Fowe in Telgte,
27. — — — Tabacks-Fabrikanten Rottmann in Drensteinfurt,
28. — — — Lieutenant v. d. Recke in Wesel,
29. — — — Lieutenant Reinecke in Berlin,
30. — — — Sekretair Kettler in Dortmund,
31. — — — Freiherrn v. Fürstenberg in Neheim,
32. — — — Kanzlisten Grosfeld in Recklinghausen,
33. — — — Gastwirth Hilberg in Recklinghausen,
34. — — — Marwitz in Haltern,
35. — — — Mauermeister Fahlkamp in Nienberge,
36. — — — Oekonomie-Commissar Oemler in Ossendorf,
37. — — — Samuel Kemper in Neukirchen,
38. — — — A. Wencke in Langenhorst,
39. — — — Kaufmann Tillmann in Billerbeck,
40. — — — Töle in Ahlen,
41. — — — A. Beulker in Darfeld,
42. — — — Thomas in Cleve,
43. — — — Anton Mus, Militair in Münster,
44. — Colon Kornhorst in Ladbergen,
45. — den Tischlergesellen Pohl in Bergen auf Rügen,
46. — — Handarbeiter H. Messing in Darfeld,
47. — — Zimmermann J. B. Austermann in Utrecht,
48. — — C. Hänser in Münster,
49. — Demoiselle Schüler in Greven,
50. — Fräulein Henriette Lohn in Düsseldorf,
51. — — B. Lüke in Münster,
52. — Carolina Hagemeier in Scherfelde,
53. — die Wittwe Stiel in Neusrath,
54. — — Schuhlehrerinn Schaefer in Ochtrup,

werden hierdurch aufgefordert, solche gegen Entrichtung des Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Kasse wieder zurückzunehmen.

Münster den 3. Februar 1846.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

2) Die der verstorbenen Wittwe des Neubauers Johann Heinrich Bahrenhorst Anne

Catharine geb. Wulfekamp und deren Kindern gehörigen Immobilen in der Gemeinde Cappeln am Düsterdiek und Westerbecker Moor, Flur 10. Nro. 77, Haus, 3 Ruthen 77 Fuß mit dem Hause Nro. 88; Flur 10. Nro. 73/0, Acker, 143 Ruthen 80 Fuß; Flur 10. Nro. 74/0, Acker, 1 Morgen 93 Ruthen 66 Fuß; Flur 10. Nro. 75/0, Weide, 132 Ruthen; Flur 10. Nro. 76/0, Acker, 1 Morgen 32 Ruthen 60 Fuß; Flur 10. Nro. 78/0, Heide, 6 Morgen 154 Ruthen 23 Fuß; Flur 10. Nro. 261, Heide, 1 Morgen 50 Ruthen 26 Fuß, abgeschätzt nach Abzug der Grundsteuer zu 100 Thlr. 7 Sgr. 1 dt., sollen in termino

den 1. Mai curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn O.-L.-G.-Assessor Geisberg an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und neuester Hypothekenschein liegen in der Gerichts-Registratur zur Einsicht offen.

Vermischte Nachrichten.

3) In der Aschendorffschen Buchhandlung in Münster ist erschienen:
Sammlung ausgewählter Schriften von Heinrich Conscience. 18. Bändchen: Geschichte des Grafen Hugo von Craenhove und seines Freundes Abulfaragus. gr. 12. Feines Masch.-Velinp. in Umschlag geheftet 10 Sgr.

4) Das von dem verstorbenen Herrn Pastor Feder zu Dolberg nachgelassene Mobiliar soll an folgenden Tagen in der Pastorat zu Dolberg an den Meistbietenden und zwar bekannten zahlungsfähigen Käufern gegen Credit verkauft werden:
Am Dienstage den 10. Februar d. J. des Morgens halb 9 Uhr: Fourage, Getreide, Kartoffeln, Flachs, Gemüse, Fleisch, Kalksteine, Dünger, Meubelholz, Vieh und Kleidungsstücke, — des Nachmittags die Bibliothek.
Am Mittwochen den 11. Februar c., halb 9 Uhr Morgens anfangend, Betten, Leinen, Silbersachen, Haus- und Taschenuhren, Oefen und Kochmaschinen, sowie sämmtliche Mobilien und Hausgeräthe.
Kaufliebhaber werden demnach ergebenst eingeladen, sich an den bezeichneten Tagen an Ort und Stelle einzufinden.
Ahlen den 29. Januar 1846. Der Auctions-Commissar Hetzel.

Holz-Verkauf.

5) Der auf den 28. Januar angekündigte Holzverkauf in den Büschen der Pastorat in Gimbte von 19 Eichen und 31 Buchen, welcher durch die Fluth verhindert wurde, wird am nächsten Montage als den 9. Februar abgehalten werden
Gimbte den 4. Febr. 1846. Aus Auftrag: J. Klein.

6) Dukaten-Waagen in Burbaumholz empfiehlt Jos. Kellermann.

7) Frische Bratbückinge billig bei F. G. Hoeter senior.

8) Ganz frische Zwoller Bratbückinge bei F. A. Rolinck.

9) 3 bis 4 Ohm sehr alter Kornbranntwein steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

10) Eine silberne Brille ist verloren, worin das Glas auf dem linken Auge gesprungen ist; der sie an die Expedition des Merkurs abgibt, erhält 15 Sgr. Belohnung.

11) Eine schwarze Wachtelhündin, die am Leibe und drei Füßen weiß ist, auf den Namen „Ladi" hört und einen messingenen Reif, worauf der Name Decker steht, als Halsband hat, ist abhanden gekommen. Der Finder wird gebeten, sie Georgs-Commende Nro. 128 zurückzugeben.

Heirathes-Anzeige.

12) Ihre Heirath beehren sich ergebenst anzuzeigen

Franz Joseph Imhoff.
Maria Antoinetta Imhoff, geb. Laackman.

Münster und Cöln den 5. Februar 1846

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) von Meitzendorff, Auditeur aus Wesel. van Barluissen, Partikulier aus Haag. E. Beckmann aus Berlin, Mainberger aus Cöln, F. Gatterer Augsburg, Trappen aus Crefeld, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Imhoff, Ober-Post-Sekretair aus Cöln. Imhoff, Posthalter aus Siegburg. Olivier, Proprietair aus Paris. Daher aus Cöln, Ad. Morkramer aus Rheydt, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Nicolai, Dr. med. aus Warendorf. Lewen aus Warendorf, Goepel aus Bielefeld, Hassenkamp aus Warendorf, Wolff aus Schwelm, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Biek, Partikulier aus Niederlande. Bödeker, Färber aus Osnabrück.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Marcan aus Neuß, Weinberg aus Haltern, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) J. G. Serwis, Rentmeister aus Eibergen.

Markt-Preis Herdecke,

den 2. Februar 1846.

Weizen	1.	Sorte	. . .	3	Thlr.	20	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	. . .	2	Thlr.	5	Sgr.
dito	2.	—	. . .	3	—	18	—	—	2.	—	. . .	1	—	29	—
dito	3.	—	. . .	3	—	15	—	—	3.	—	. . .	1	—	26	—
Roggen	1.	—	. . .	3	—	2	—	Hafer	1.	—	. . .	1	—	9	—
dito	2.	—	. . .	2	—	24	—	—	2.	—	. . .	1	—	4	—
dito	3.	—	. . .	2	—	16	—								